

Leiden (S.151,171), allesfressenden Hass (S.152,173), Neid und Eifersucht, die das Ego nähren (S.111,114,150), Heuchelei und List, die ungesunden Appetit und Ehrgeiz weckt (S. 149,175) Zunehmend zerstörende Manifestationen der primären Liebe, die im Magen stecken bleiben, den Atem rauben und die Brust verengen, die die zerstörerische Energie im Körper und Leben auslösen, im Namen des universellen Gleichgewichts. Die Zustände von Alkalose und Azidose sind nichts anderes als das Ergebnis von Sauerstoffmangel, der durch einen Mangel an Liebe in Herz, Verstand und Seele verursacht wird. (S. 162) Wir missverstehen die Liebe und ersticken sie wie einen vollen Magen mit unseren unendlichen Begierden. *Das Leben ist wie die Liebe nichts anderes als die absolute Freiheit des guten Willens und die vollständige Einschränkung ungesunder Erscheinungen.* (Str.27,29-31,33,57-58,111,148,171,173,184,189,192)

Die Freuden und Sorgen, die in unser Leben kommen, sind das Ergebnis unserer Einstellung zu der Liebe. Wenn wir versuchen, die Liebe unseren persönlichen Leidenschaften und Ambitionen zu unterwerfen, werden wir sie verlieren und unser Herz und Bewusstsein verschließen. (S. 13,15,36,99,106,117,146, 171,179) Wenn unsere Herzlichkeit schwach ist, werden unser spirituelles Streben, unsere Seele und unsere mentalen Wesen nur dem Primat des Egos dienen. (S.18,29,36,38,114,147,182,191,195) Wenn wir Dinge als gut oder schlecht definieren und sie verurteilen, ohne sie auszuprobieren, verlieren wir die Gelegenheit, das Beste und Wertvollste aus ihnen herauszuholen. So wie wir nicht sicher wissen können, welches Lebensmittel gut für uns ist, ohne dass es durch unseren Magen geht. **Unsere Zufriedenheit und unser Sättigungsgefühl hängen ganz von unserer Lebensmotivation ab.** In den Momenten, in denen wir zufrieden und satt sind, kehrt oft der Hunger zurück, zusammen mit der Unzufriedenheit und Faulheit, das zu tun, was wir wirklich wollen und brauchen. **Wenn unsere Herzenergie stark ist (S. 42), werden wir immer den Appetit haben, die Nahrung, die uns das Leben anbietet, zu kosten.** Wenn wir lernen, mit der geringsten Freude satt und zufrieden zu sein und jeden Moment das Beste von uns zu geben, dann werden wir in der Lage sein, **die nützlichen Substanzen des Lebens**, investiert in Liebe, Licht, Freude, Weisheit, und Wahrheit vollständig auszutauschen und zu nähren.

Unsere Seele ist ein göttlicher Wunsch - ein Tropfen göttlicher Liebe, der in die Welt gesandt wurde, um sie zu kennen, zu lieben und zu veredeln. Wenn wir unsere Seele rein und frei von Ehrgeiz halten und **der Ordnung des höchsten Gesetzes folgen, in der das Ego, der Verstand und das Herz der Heiligkeit der Seele und sie der Liebe dienen**, dann werden wir immer „Tempel der Creative Spirit“ - die Quelle unbegrenzter Möglichkeiten und Vorteile. (S.6,19,106,117,130)

Es ist unsere Seele, die will, dass wir schön, gesund und kraftvoll werden, aber nur der starke Geist, der helle Verstand und der gesunde Magen können uns dazu bringen, wenn wir den Hunger des Egos und herzerreißende Emotionen überwinden. Das Leben lehrt uns, wie wir mit Liebe arbeiten können, um diese gesunde Beziehung zu Gott aufzubauen. (S.153)

DER ASTROLOGISCHE WÄCHTER DER LIEBE

Liebe ist die Hand, mit der die Lebensenergie Leben in seinen wunderbarsten Formen erschafft. Mit dieser Hand nährt und verteilt das unendliche Potential die Güter, die für den harmonischen Fluss des Lebens notwendig sind. Liebe schafft die materiellen Bedingungen, in die der schöpferische Geist herabsteigt, um die Träume unserer Seele zu verwirklichen. (S. 18,106,111,123,153,173, .184)

Auf physischer Ebene, **in unserem Körper, werden diese Bedingungen durch unseren äußerst empfindlichen Magen (Wächter unserer Seele) vorbereitet**, der unter der astrologischen Kontrolle der Waage die Energien der Erde (Yang) und der Luft (Yin) erzeugt und umwandelt. Die astrologische Aufgabe der Waage besteht darin, die **harmonische Verteilung immaterieller Werte in materiellen Gütern aufrechtzuerhalten** und für das harmonische Gleichgewicht des Ganzen zu sorgen. (cmp.13,90,93,94,157,179)

DER SPEER DES SCHICKSALS

Intuition kann die Seele von den Fesseln des Ursprünglichen festnageln oder befreien (S. 15, 17, 36, 37-38, 102, 111, 114, 137, 146, 152, 192), abhängig von unserer Fähigkeit, unsere persönliche Teilnahme am harmonischen Fluss der Liebe zu fühlen und unparteiisch zu beurteilen und zu ermutigen. (S.17,37,42,68,92,93,106,116-117,157,170,173,175,179,191,195)